



## **Gäste**

Herr Dr. Ulrich Gröschel

Mitglied des Vorstands  
der Sparkasse Köln-  
Bonn

## **Schriftführer/in**

Herr Michael Rausch

## **Presse Zuschauer**

I. Die Verwaltung zieht vor Eintritt in die Tagesordnung folgende Punkte zurück:

### **7. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes**

- 7.14. Beschaffungsprogramm 2008 für die Fahrzeuge des Rettungsdienstes der Berufsfeuerwehr Köln  
4424/2008
- 7.16. Weiterführung der Untersuchung der Katholischen Hochschule durch den Verein KOALA zur Alkohol- und Suchtproblematik bei Jugendlichen  
4554/2008
- 7.24. Konzeption, und Beauftragung der Entwicklung eines Modell-Projektes zur Qualifizierung von Integrationslotsen und Mittelfreigabe entsprechender Haushaltsmittel in 2008  
4713/2008

### **12. Allgemeine Beschlussvorlagen**

- 12.1. Neufassung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Köln  
3073/2008
- 12.2. Ergebnis der Nachprüfung der im 1. Veränderungsnachweis zum Stellenplan 2008 / 2009 (1734/2008) aufgeführten Mehrstellen - Freigabe der für das Jahr 2009 erforderlichen Stellen  
3139/2008
- 12.6. Planungsaufnahme für die Realisierung eines Ersatzbaus für die bestehende Kindertagesstätte: Belvedere Straße 17 in Köln-Müngersdorf  
3208/2008

- 12.18 Einrichtung von zwei Mehrstellen für die Graffitibeseitigung bei der Gebäudewirtschaft (GW)  
3952/2008

II. Der Finanzausschuss stimmt zu, dass die Tagesordnung um folgende Punkte erweitert wird:

**12. Allgemeine Beschlussvorlagen**

- 12.19. Feststellung des Wirtschaftsplanes 2009 der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln - Versicherungszweig Pflichtversicherung -  
4660/2008
- 12.20. Feststellung des Jahresabschlusses 2007 der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln  
4661/2008
- 12.21: Feststellung des Wirtschaftsplanes 2009 der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln - Versicherungszweig Freiwillige Versicherung -  
4687/2008
- 12.22: Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2012  
4690/2008
- 12.23. AWB GmbH & Co. KG / Übernahme einer Ausfallbürgschaft durch die Stadt Köln  
4811/2008
- 12.24. Elternbeiträge für Kindergartenkinder; Beitragsreduzierung ab dem 3. Kindergartenjahr  
4143/2008
- 12.25. Kölner Verkehrs-Betriebe AG  
hier: Beteiligung an der VDV-Kernapplikations GmbH & Co. KG  
4906/2008

**nichtöffentlicher Teil**

**9. Vergabe von Aufträgen**

- 9.1. Sparkasse KölnBonn - Gewährung einer stillen Einlage  
4794/2008

**10. Allgemeine Vorlagen**

- 10.4. Sparkasse KölnBonn  
4822/2008

III. Der Finanzausschuss ist damit einverstanden, dass folgende, bisher noch nicht auf der Tagesordnung vermerkte Drucksachen in der heutigen Sitzung behandelt werden:

**2. Mitteilungen der Verwaltung**

- 2.4. Termingeldanlage bei LehmanBrothers Bankhaus AG  
4871/2008

- 2.5. Kodex für öffentliche Unternehmen der Stadt Köln  
4940/2008

- 2.6. Beauftragung eines externen Gutachtens zum Thema "Branchenüblichkeit von Geschäftsführer-/Vorstandsvergütungen"  
4979/2008

**3. Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

- 3.3. Anfrage von Ratsmitglied Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) betr. Cross Border Leasing  
AN/2199/2008

**7. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes**

- 7.20. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für "Win-Win für Köln" -  
4739/2008

- 7.21. Freigabe von Kassenmitteln für Gesundheits- und Sportförderung in Kitas  
4560/2008

- 7.22. Freigabe von Mitteln des politischen Veränderungsnachweises  
hier: Sanierung des Hauptdaches und Sanierungen im Rahmen der Energieeinsparverordnung(EnEV) in der Jugendeinrichtung Sülzburgstr.112 in 50937 Köln-Sülz  
3617/2008

- 7.23. Zuschüsse für Familienbildungsstätten in 2008 ;  
Teilergebnisplan: 0601 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe;  
4295/2008
- 7.25. Haushaltsmittel für Städtepartnerschaftsmaßnahmen 2008  
3694/2008
- 7.26. Freigabe der Mittel für Breslauer Sammlung in 2008  
4780/2008
- 7.27. Haushaltsmittel für die Umsetzung der Millenniumsentwicklungsziele  
4832/2008

#### **nichtöffentlicher Teil**

#### **2. Mitteilungen der Verwaltung**

- 2.5. Auswirkung der globalen Finanzkrise auf die Zusatzversorgungskasse (ZVK) der  
Stadt Köln Bezug: Thematisierung in der Ratssitzung am 25.09.2008  
4689/2008

#### IV. Ratsmitglied Möring weist darauf hin, dass die für den nichtöffentlichen Teil vorgesehenen Mitteilungen

- 2.2. Nord-Süd Stadtbahn, 1. Baustufe, Berichtswesen 4. Quartal 2007 sowie 1. bis 3.  
Quartal 2008  
4478/2008
- 2.3. Nord-Süd Stadtbahn, 2. Baustufe, Berichtswesen 4. Quartal 2007 sowie 1. bis 3.  
Quartal 2008  
4486/2008

vom Fachausschuss in öffentlicher Sitzung behandelt wurden.

Der Ausschussvorsitzende schlägt daher vor, diese unter den Tagesordnungspunkten 2.7 und 2.8 im öffentlichen Teil zu erörtern.

- V. Darüber hinaus solle im nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung unter TOP 10.4 eine Beschlussvorlage betreffend die Sparkasse KölnBonn behandelt werden. Zur Beantwortung von sparkassenspezifischen Fragen stehe das Mitglied des Vorstandes der Sparkasse KölnBonn, Herr Dr. Gröschel, zur Verfügung. Zur Teilnahme an diesem Teil der Sitzung bedürfe es eines gesonderten

Beschlusses. Zudem schlage die Verwaltung vor, diesen Tagesordnungspunkt unmittelbar nach TOP 1 zu behandeln.

Der Finanzausschuss ist damit einverstanden und beschließt:einstimmig:

„ Der Finanzausschuss erklärt sich damit einverstanden, dass Herr Dr. Ulrich Gröschel, Mitglied des Vorstandes der Sparkasse KölnBonn, an der Beratung zu TOP 10.4, Sparkasse KölnBonn, der nichtöffentlichen Sitzung teilnimmt.“

**Anmerkung:** Die Protokollierung erfolgt in der Reihenfolge der Tagesordnung.

VI. Der Finanzausschuss legt die Tagesordnung wie folgt fest:

## Tagesordnung

### I. Öffentlicher Teil

#### 1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

#### 2 Mitteilungen der Verwaltung

- 2.1 Finanzstatus und Entwicklung wesentlicher Ertrags- und Aufwandspositionen der Ergebnisrechnung sowie der Entwicklung investiver Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung 2008  
4786/2008
- 2.2 Gutachten "Optimierung der Zuordnung der ÖPNV Infrastruktur für die Stadt Köln", aktueller Sachstand  
4576/2008
- 2.3 Kennzahlenvergleich 2007 der 16 großen Großstädte Deutschlands  
4582/2008
- 2.4 Termingeldanlage bei LehmanBrothers Bankhaus AG  
4871/2008
- 2.5 Kodex für öffentliche Unternehmen der Stadt Köln  
4940/2008
- 2.6 Beauftragung eines externen Gutachtens zum Thema "Branchenüblichkeit von Geschäftsführer-/Vorstandsvergütungen"  
4979/2008
- 2.7 Nord-Süd Stadtbahn, 1. Baustufe, Berichtswesen 4. Quartal 2007 sowie 1. bis 3. Quartal 2008  
4478/2008
- 2.8 Nord-Süd Stadtbahn, 2. Baustufe, Berichtswesen 4. Quartal 2007 sowie 1. bis 3. Quartal 2008  
4486/2008

**3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

- 3.1. Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln betr. Auswirkungen der Finanzmarktkrise auf die Cross-Border-Leasing Geschäfte der Stadt Köln  
AN/2008/2008
- 3.2. Anfrage der Fraktion Pro Köln betr. Auswirkungen der weltweiten Finanzkrise auf den Kölner Haushalt  
AN/2057/2008
- 3.3. Anfrage von Ratsmitglied Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) betr. Cross Border Leasing  
AN/2199/2008

**4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**5 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten sowie Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NW**

**6 Mitteilungen über Kostenerhöhungen gemäß § 29 GemHVO in Verbindung mit § 7 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln**

- 6.1 Mitteilung über eine Kostenerhöhung gemäß § 24 Abs. 2 GemHVO (neue Fassung) in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für die Haushaltsjahre 2008 und 2009 Anwendung bei Finanzstelle 1502-0901-6-4560, Dach S-Bahn-Station Chorweiler Nord  
3355/2008
- 6.2 Kostenerhöhung gemäß § 24 Abs.2 GemHVO NRW i.V.m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für die Haushaltsjahre 2008/ 2009  
  
hier: Blockheizkraftwerk auf der Deponie Vereinigte Ville  
3916/2008

**7 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes**



- 7.1 Instandsetzung von Reitwegen  
hier: Freigabe von zahlungswirksamen Aufwendungen im Rahmen Bürgerhaus-  
halt  
3422/2008
- 7.2 Freigabe von zahlungswirksamen Aufwandsermächtigungen zur Koordinierung  
von Bewegungsangeboten im Kindergarten in 2008 von 15.000,-- € und in 2009  
von 45.000,-- €  
3941/2008
- 7.3 Freigabe zahlungswirksamer Aufwandsermächtigungen für Selbsthilfemaßnah-  
men der Sportvereine im Haushaltsjahr 2008 in Höhe von 15.000,00 € und im  
Haushaltsjahr 2009 in Höhe von 50.000,00 €  
4022/2008
- 7.4 Workshop zur weiteren Entwicklung und Nutzung des 3 D-Stadtmodells in der  
Verwaltung  
4024/2008
- 7.5 Freigabe zahlungswirksamer Aufwandsermächtigungen für die Erhöhung der  
Sportstättenunterhaltungsbeihilfe an Kölner Sportvereine im Haushaltsjahr 2008  
und 2009 in Höhe von jeweils 250.000,00 €  
4026/2008
- 7.6 Freigabe von zahlungswirksamen Aufwandsermächtigungen für die Maßnahme  
"Sport in Metropolen" im Haushaltsjahr 2008 und 2009 in Höhe von jeweils  
15.000,-- €  
4054/2008
- 7.7 Förderung kulturpädagogischer Jugendarbeit mit Kindern und Jugendlichen unter  
besonderer Berücksichtigung von sozial benachteiligten Kindern und Jugendli-  
chen in Köln in 2008;  
Teilergebnisplan: 0601, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
4079/2008
- 7.8 Freigabe von zahlungswirksamen Aufwandsermächtigungen für Planungsmittel  
für beleuchtete Laufstrecken im Haushaltsjahr 2008 in Höhe von 50.000,-- €  
4113/2008
- 7.9 Wettbewerb "Vielfalt gewinnt" - Mittelfreigabe  
4379/2008
- 7.10 Bewilligung von Zuschüssen zur Struktur- und Beschäftigungsförderung  
4406/2008
- 7.11 Bewilligung von Zuschüssen aus dem Programm "Wir im Quartier" - Struktur- und  
Beschäftigungsförderungsprogramm im Stadtviertel  
4437/2008

- 7.12 "Bündnis für Arbeit" - Mittelfreigabe  
4500/2008
- 7.13 checkPraxis - Schule und Praxis im Dialog  
4378/2008
- 7.14 Beschaffungsprogramm 2008 für die Fahrzeuge des Rettungsdienstes der Berufsfeuerwehr Köln  
4424/2008
- 7.15 Mittelverteilung 2008 an Jugendprojekte im Rahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit  
4146/2008
- 7.16 Weiterführung der Untersuchung der Katholischen Hochschule durch den Verein KOALA zur Alkohol- und Suchtproblematik bei Jugendlichen  
4554/2008
- 7.17 Zuschüsse an Offene Kinder- und Jugendeinrichtungen  
3550/2008
- 7.18 Aufwendung für Sach- und Dienstleistungen für Maßnahmen im Bereich Standortmarketing  
4733/2008
- 7.19 Realisierung von Maßnahmen zur Verbesserung der Betreuungssituation von Kindern im Schulalter  
hier: Zuschüsse für Gruppen "Ganztagsangebote für 10 - 14jährige Schülerinnen und Schüler" für das Schuljahr 2008/2009  
4671/2008
- 7.20 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für "Win-Win für Köln" -  
4739/2008
- 7.21 Freigabe von Kassenmitteln für Gesundheits- und Sportförderung in Kitas  
4560/2008
- 7.22 Freigabe von Mitteln des politischen Veränderungsnachweises  
hier: Sanierung des Hauptdaches und Sanierungen im Rahmen der Energieeinsparverordnung(EnEV) in der Jugendeinrichtung Sülzburgstr.112 in 50937 Köln-Sülz  
3617/2008
- 7.23 Zuschüsse für Familienbildungsstätten in 2008 ;  
Teilergebnisplan: 0601 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe;  
4295/2008

- 7.24 Konzeption und Beauftragung der Entwicklung eines Modell-Projektes zur Qualifizierung von Integrationslotsen und Mittelfreigabe entsprechender Haushaltsmittel in 2008  
4713/2008
- 7.25 Haushaltsmittel für Städtepartnerschaftsmaßnahmen 2008  
3694/2008
- 7.26 Freigabe der Mittel für Breslauer Sammlung in 2008  
4780/2008
- 7.27 Haushaltsmittel für die Umsetzung der Millenniumsentwicklungsziele  
4832/2008
- 8 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW**
- 9 Überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen**
- 9.1 Überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen in Höhe von insgesamt 366.191 € im Haushaltsjahr 2008 und 501.643 € im Haushaltsjahr 2009 im Teilergebnisplan 0208, bei Zeile 13 und in Höhe von 242.682 € im Haushaltsjahr 2008 und 177.581 € im Haushaltsjahr 2009 im Teilergebnisplan 0208, Zeile 16. Überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von insgesamt 6.722 € im Haushaltsjahr 2008 und 3.979 € im Haushaltsjahr 2009 im Teilergebnisplan 0208 bei Zeile 14  
1368/2008
- 10 Außerplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen**
- 11 Unterrichtung des Rates über die vom Kämmerer/Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, Mehrauszahlungen und -verpflichtungen für das Haushaltsjahr 2008 gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW i. V. m. der Haushaltssatzung 2008/2009**  
4726/2008
- 12 Allgemeine Beschlussvorlagen**
- 12.1 Neufassung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Köln  
3073/2008
- 12.2 Ergebnis der Nachprüfung der im 1. Veränderungsnachweis zum Stellenplan 2008 / 2009 (1734/2008) aufgeführten Mehrstellen - Freigabe der für das Jahr 2009 erforderlichen Stellen  
3139/2008

- 12.3 Einrichtung einer stationären Geschwindigkeitsüberwachung zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf der B55a  
Umsetzung Stufe 2 (Amsterdamer Str. bis Gleisdreieck, Fahrtrichtung Ehrenfeld)  
Umsetzung Stufe 3 (Gleisdreieck bis Autobahnkreuz Köln-Ost, Fahrtrichtung Kalk)  
2181/2008
- 12.4 Umsetzung der Millenniums-Erklärung der Stadt Köln durch die Verwaltung  
2617/2008
- 12.5 Planungsaufnahme für die Realisierung eines Ersatzbaus für die bestehende Kindertagesstätte: Sülzgürtel 47 in Köln-Sülz (Gelände der Kinderheime-Sülz)  
3064/2008
- 12.6 Planungsaufnahme für die Realisierung eines Ersatzbaus für die bestehende Kindertagesstätte: Belvedere Straße 17 in Köln-Müngersdorf  
3208/2008
- 12.7 Verteilung der im Haushaltsplan 2008/2009 für das Jahr 2008 veranschlagten Mittel für die Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege (Globalmittel einschließlich Zweckzuschüsse für besondere Aufgaben)  
3430/2008
- 12.8 Bau eines Pontons bzw. einer Bootshalle als Ausrückeinrichtung für das Rettungsboot  
3775/2008
- 12.9 Teilergebnisplan 1201 - Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV  
Ertüchtigung der sieben Kölner Straßentunnel gemäß der Richtlinie für die Ausstattung und den Betrieb von Straßentunneln (RABT 2006)  
hier: Erweiterter Planungsbeschluss  
3863/2008
- 12.10 Verlängerung der heroingestützten Behandlung Opiatabhängiger als Bestandteil einer integrierten Substitutionsambulanz  
3920/2008
- 12.11 Verlängerung der befristet eingerichteten Planstellen von 1,0 Stelle Facharzt/-ärztin sowie 1,0 Stelle Krankenpfleger/-schwester zur weiteren Teilnahme am Umsetzungskonzept zur medizinischen Versorgung Wohnungsloser in NRW  
3975/2008
- 12.12 Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2007 der Beihilfekasse  
4040/2008

- 12.13 Unbefristete Verlängerung der bis zum 31.12.2008 befristeten Planstellen von 1,0 Stelle Sozialarbeiter/in VGr. Vb/IVb/IVb + VG, Fg. 10/17 BAT (EG 9 TVöD) und 0,34 Stelle Bürosekretär/in VGr. VIII + TX BAT (EG 5 TVöD) für die Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung sowie für die Weiterführung des sexualpädagogischen Angebotes für männliche Jugendliche  
4051/2008
- 12.14 Stadtentwässerungsbetriebe Köln AöR - Konzept zur Umsetzung des § 61 a LWG NW (Dichtheitsprüfungen privater Grundstücksleitungen)  
4123/2008
- 12.15 Zuschuss an die Gemeinnützige Gesellschaft des Kölner Karnevals mbH  
4260/2008
- 12.16 Wirtschaftsplan des Gürzenich-Orchesters Köln, Wj 2008/2009  
4390/2008
- 12.17 Einrichtung von drei Mehrstellen bei der Gebäudewirtschaft für die Sanierung der Oper, den Neubau des Schauspielhauses und der Produktionsstätten  
3900/2008
- 12.18 Einrichtung von zwei Mehrstellen für die Graffitibeseitigung bei der Gebäudewirtschaft (GW)  
3952/2008
- 12.19 Feststellung des Wirtschaftsplanes 2009 der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln - Versicherungszweig Pflichtversicherung -  
4660/2008
- 12.20 Feststellung des Jahresabschlusses 2007 der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln  
4661/2008
- 12.21 Feststellung des Wirtschaftsplanes 2009 der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln - Versicherungszweig Freiwillige Versicherung -  
4687/2008
- 12.22 Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2012  
4690/2008
- 12.23 AWB GmbH & Co. KG / Übernahme einer Ausfallbürgschaft durch die Stadt Köln  
4811/2008
- 12.24 Elternbeiträge für Kindergartenkinder; Beitragsreduzierung ab dem 3. Kindergartenjahr  
4143/2008

12.25 Kölner Verkehrs-Betriebe AG  
hier: Beteiligung an der VDV-Kernapplikations GmbH & Co. KG  
4906/2008

**13 Mündliche Anfragen**

## I. Öffentlicher Teil

### 1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

### 2 Mitteilungen der Verwaltung

#### 2.1 Finanzstatus und Entwicklung wesentlicher Ertrags- und Aufwandspositionen der Ergebnisrechnung sowie der Entwicklung investiver Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung 2008 4786/2008

Ratsmitglied Frank regt an, alle Mitteilungen und Anfragen in der heutigen Sitzung welche sich auf die Haushaltsentwicklung und die Finanzkrise beziehen, bereits unter diesem Tagesordnungspunkt zu erörtern.

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass es sich hierbei um die Tagesordnungspunkte 2.1, 2.4, 3.1, 3.2 und 3.3 handelt.

Der Finanzausschuss ist damit einverstanden.

Nachfolgend nimmt der Finanzausschuss zunächst die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zu TOP 2.1 zur Kenntnis.

Der Ausschussvorsitzende fragt an, ob ergänzende Informationen erforderlich sind.

Stadtkämmerer Soénus führt aus, dass diese den aktuellen Sachstand wiedergebe.

Ratsmitglied Möring erbittet eine Einschätzung zur Gesamtsituation des Haushaltes in 2009.

Stadtkämmerer Soénus verweist auf die in der Mitteilung enthaltene Einschätzung der weiteren Entwicklung des Haushaltes im Jahr 2009 unter Berücksichtigung der Auswirkungen der aktuellen Finanzkrise. Danach sei davon auszugehen, dass sich diese in 2008 noch nicht wesentlich auswirke.

Da dies für 2009 aber nicht ausgeschlossen werden könne, werde auf Basis der aktuellen Datenlage eine geschätzte Minderung des Gewerbesteueraufkommens von bis zu 61 Mio. Euro in die Berechnungen einbezogen. Ob es bei diesem Betrag verbleibe, lasse sich derzeit noch nicht prognostizieren.

Der Ausschussvorsitzende fragt an, ob es sich hierbei um eine konservative Einschätzung handelt.

Stadtkämmerer Soénus bestätigt dies.

Ratsmitglied Ludwig bemängelt im Hinblick auf die sich abzeichnende wirtschaftliche Rezession eine fehlende Gesamteinschätzung aller möglichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt. Dies führe infolge des Abbaus von Arbeitsplätzen beispielsweise zu steigenden

Kosten bei der sozialen Sicherung. Zudem sollte auch auf die künftige Entwicklung der Zuweisungen des Bundes und des Landes NRW eingegangen werden.

Stadtkämmerer Soénius macht deutlich, dass derzeit keine konkreten Einschätzungen der künftigen Lage möglich sind. Da sich die Verwaltung keinen Annahmen oder Vermutungen anschließen, erfolge die Information der politischen Gremien ausschließlich auf der Grundlage gesicherter Erkenntnisse.

Ratsmitglied Frank schließt sich der Aussage von Stadtkämmerer Soénius an, da es derzeit nur wenige Daten über die Entwicklung ab dem Jahr 2009 gebe. Vor diesem Hintergrund bedürfe jedoch unter anderem die Frage der Steuerentwicklung, insbesondere bei der Gewerbesteuer, einer kontinuierlichen Beobachtung. Daher halte er für künftige Sitzungen jeweils die Vorlage einer aktuellen Darstellung über die Gewerbesteuerentwicklung in den einzelnen Branchen für erforderlich.

Auch Ratsmitglied Breite spricht sich dafür aus, die Betrachtungsweise nur auf die bekannten Fakten auszurichten. Hierzu gehörten auch der schon jetzt für das Jahr 2009 ausgewiesene Fehlbetrag sowie der in 2010 zu erwartende Fehlbetrag. Diese erhöhten sich um mögliche Einbußen bei den Gewerbesteuereinnahmen. Aus diesem Grunde habe es seine Fraktion ablehnt, diesen Fehlbetrag im Rahmen des Doppelhaushaltes 2008/2009 zu beschließen. Die Richtigkeit dieser Entscheidung werde nunmehr bestätigt.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Dr. Müser nimmt die Verwaltung Stellung zu Wenigereinnahmen bei der Grundsteuer und zur Systematik der branchenbezogenen Abfragen. Auch nach dieser Erläuterung hält Ratsmitglied Dr. Müser die Einbeziehung von Risikoeinschätzungen oder Frühindikatoren in die künftigen Betrachtungen für sinnvoll und erforderlich.

Ratsmitglied Ludwig ist der Auffassung, dass in der derzeitigen Situation auch weitere Prognosen berücksichtigt werden müssten, damit eine Risikodebatte über eventuelle Folgen für die öffentlichen Haushalte geführt werden könne. Dies sehe er als eine Aufgabe des Rates an. Hierfür sei die Form des vorliegenden Berichtes wenig hilfreich.

Stadtkämmerer Soénius unterstreicht, dass sich die Berichterstattung der Verwaltung ausschließlich an den vorliegenden Fakten orientieren könne. Sofern sich diese Lage verändern sollte oder weitere belastbare Erkenntnisse vorliegen, erfolge eine zeitnahe Information. Darüber hinausgehende persönliche Einschätzungen seien für diese Berichterstattung irrelevant.

Die Verwaltung ergänzt, dass die Aussagen für 2009 nach Auswertung weiterer Daten (z.B. aus der Steuerschätzung) und Faktoren bis zur nächsten Sitzung aktualisiert werden. Darüber hinaus bauen die Ansätze des Haushaltes aufeinander auf. Dies führe dazu, dass Steigerungen abgefangen werden können und Verschlechterungen nicht in jedem Falle Mehraufwendungen zur Folge haben. Ferner gebe es bei einer Verschlechterung der Situation eine Reihe von Gegensteuerungsmaßnahmen.

Für Ratsmitglied Möring stellt sich die Fortschreibung der Zahlen unter Zuhilfenahme der bewährten Kriterien als der einzig mögliche Weg dar. Alle für die Schätzung vorliegenden Faktoren auf Bundes- oder Landesebene würden zeitnah eingearbeitet und fortgeschrieben. Alles andere gehöre in den Bereich der Spekulationen und müsse bei einer ernsthaften und sachlichen Betrachtung außen vor bleiben.



**2.2 Gutachen "Optimierung der Zuordnung der ÖPNV Infrastruktur für die Stadt Köln", aktueller Sachstand  
4576/2008**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**2.3 Kennzahlenvergleich 2007 der 16 großen Großstädte Deutschlands  
4582/2008**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Ratsmitglied Dr. Müser spricht sich für die Schaffung von frühzeitigen Gegensteuerungsmaßnahmen im Hinblick auf die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung aus.

Die Verwaltung führt aus, dass diese Thematik unter verschiedenen Aspekten betrachtet und auch im Fachausschuss erörtert werde.

**2.4 Termingeldanlage bei LehmanBrothers Bankhaus AG  
4871/2008**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**2.5 Kodex für öffentliche Unternehmen der Stadt Köln  
4940/2008**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**2.6 Beauftragung eines externen Gutachtens zum Thema "Branchenüblichkeit von Geschäftsführer-/Vorstandsvergütungen"  
4979/2008**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**2.7 Nord-Süd Stadtbahn, 1. Baustufe, Berichtswesen 4. Quartal 2007 sowie 1. bis 3. Quartal 2008  
4478/2008**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Ratsmitglied Ludwig fragt an, ob die Höhe der nicht zuwendungsfähigen Kosten bereits beziffert werden könne.

Die Verwaltung sagt eine Mitteilung zur nächsten Sitzung des Verkehrs- und Finanzausschusses zu.

**2.8 Nord-Süd Stadtbahn, 2. Baustufe, Berichtswesen 4. Quartal 2007 sowie 1. bis 3. Quartal 2008  
4486/2008**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**3.1 Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln betr. Auswirkungen der Finanzmarktkrise auf die Cross-Border-Leasing Geschäfte der Stadt Köln  
AN/2008/2008**

Der Ausschussvorsitzende verweist auf die Ausführungen unter TOP 2.1.

**3.2 Anfrage der Fraktion Pro Köln betr. Auswirkungen der weltweiten Finanzkrise auf den Kölner Haushalt  
AN/2057/2008**

Der Ausschussvorsitzende verweist auf die Ausführungen unter TOP 2.1.

**3.3 Anfrage von Ratsmitglied Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) betr. Cross Border Leasing  
AN/2199/2008**

Der Ausschussvorsitzende verweist auf die Ausführungen unter TOP 2.1.

**4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

**5 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten sowie Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NW**

**6 Mitteilungen über Kostenerhöhungen gemäß § 29 GemHVO in Verbindung mit § 7 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln**

**6.1 Mitteilung über eine Kostenerhöhung gemäß § 24 Abs. 2 GemHVO (neue Fassung) in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für die Haushaltsjahre 2008 und 2009 Anwendung bei Finanzstelle 1502-0901-6-4560, Dach S-Bahn-Station Chorweiler Nord  
3355/2008**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln nimmt die Kostenerhöhung um 370.500 € bei Finanzstelle 1502-0901-6-4560, Dach-S-Bahn-Station Chorweiler-Nord gemäß § 24 Absatz 2 GemHVO (neue Fassung) in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für die Haushaltsjahre 2008 und 2009 zur Kenntnis. Die Gesamtkosten betragen nach dem jetzigen Stand 1.752.000 €.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zur Kenntnis genommen

**6.2 Kostenerhöhung gemäß § 24 Abs.2 GemHVO NRW i.V.m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für die Haushaltsjahre 2008/ 2009 hier: Blockheizkraftwerk auf der Deponie Vereinigte Ville 3916/2008**

**Beschluss:**

1. Der Rat nimmt die Erhöhung der Kosten für das Blockheizkraftwerk auf der Deponie Vereinigte Ville von bisher 3.080.000 € um 590.000,- € auf 3.670.000 € zur Kenntnis.
2. Die Finanzierung des insgesamt ungedeckten Bedarfs in Höhe von 751.000 € erfolgt durch Sollverlagerung innerhalb des Teilplans 1101, Ver- und Entsorgung, bei Teilfinanzplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, von Finanzstelle 5705-1101-0-0000, Baumaßnahme Mülldeponie Vereinigte Ville, zu Finanzstelle 5705-1101-0-0010, Blockheizkraftwerk für Deponiegasnutzung, Hj. 2008.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zur Kenntnis genommen

**7 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes**

**7.1 Instandsetzung von Reitwegen hier: Freigabe von zahlungswirksamen Aufwendungen im Rahmen Bürgerhaushalt 3422/2008**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt Freigaben in Höhe von 40.000,- € (Haushaltsjahr 2008) und 40.000,- € (Haushaltsjahr 2009) aus den für Grünflächen, Themenkomplex Pflege/Sanierung im Rahmen des ersten Kölner Bürgerhaushaltsverfahrens im Doppelhaushalt 2008/2009 zusätzlich veranschlagten und mit Sperrvermerk versehenen Aufwendungen (Finanzausschussbeschluss vom 09.06.2008) für die Instandsetzung von Reitwegen.

Die Finanzierung erfolgt aus konsumtiven Mitteln des Teilergebnisplans 1301, Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Hpl. 2008/2009.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**7.2 Freigabe von zahlungswirksamen Aufwandsermächtigungen zur Koordinierung von Bewegungsangeboten im Kindergarten in 2008 von 15.000,-- € und in 2009 von 45.000,-- €  
3941/2008**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt vorbehaltlich der Zustimmung des Sportausschusses die Freigabe von zahlungswirksamen Aufwandsermächtigungen in Höhe von 15.000,-- €, HJ 2008, und 45.000,-- €, HJ 2009, für Koordinierungsaufgaben im Bereich Bewegung/Sport in Kindertageseinrichtungen beim StadtSportBund Köln e.V. / Sportjugend Köln e.V., die im Teilergebnisplan 0801, Sportförderung, Zeile 15 (Transferaufwendungen) veranschlagt sind.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**7.3 Freigabe zahlungswirksamer Aufwandsermächtigungen für Selbsthilfemaßnahmen der Sportvereine im Haushaltsjahr 2008 in Höhe von 15.000,00 € und im Haushaltsjahr 2009 in Höhe von 50.000,00 €  
4022/2008**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe zahlungswirksamer Aufwandsermächtigungen in Höhe von 15.000,00 € im Haushaltsjahr 2008 und 50.000,00 € im Haushaltsjahr 2009 im Teilergebnisplan 0801, Sportförderung, Zeile 15 (Transferaufwendungen), zur Bezuschussung von Selbsthilfemaßnahmen von Sportvereinen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**7.4 Workshop zur weiteren Entwicklung und Nutzung des 3 D-Stadtmodells in der Verwaltung  
4024/2008**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt die Mittelfreigabe der Aufwendungen in Höhe von 11.000 €, die für das Haushaltsjahr 2008 im Teilplan 0901-Stadtplanung und -entwicklung, in Teilplanzeile 16-sonstige ordentliche Aufwendungen, veranschlagt sind.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**7.5 Freigabe zahlungswirksamer Aufwandsermächtigungen für die Erhöhung der Sportstättenunterhaltungsbeihilfe an Kölner Sportvereine im Haushaltsjahr 2008 und 2009 in Höhe von jeweils 250.000,00 €  
4026/2008**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe zahlungswirksamer Aufwandsermächtigungen in Höhe von jeweils 250.000,-- € für die Haushaltsjahre 2008 und 2009 im Teilergebnisplan 0801, Sportförderung, Zeile 15 (Transferaufwendungen) zur Erhöhung der Sportstättenunterhaltungsbeihilfe an Kölner Sportvereine.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**7.6 Freigabe von zahlungswirksamen Aufwandsermächtigungen für die Maßnahme "Sport in Metropolen" im Haushaltsjahr 2008 und 2009 in Höhe von jeweils 15.000,-- €  
4054/2008**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von zahlungswirksamen Aufwandsermächtigungen in Höhe von jeweils 15.000,-- € zur Umsetzung der Maßnahmen des Kölner Sportentwicklungsprojekts „Sport in Metropolen“ im Haushaltsjahr 2008 und 2009, die im Teilergebnisplan 0801, Sportförderung, Zeile 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen) veranschlagt sind.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**7.7 Förderung kulturpädagogischer Jugendarbeit mit Kindern und Jugendlichen unter besonderer Berücksichtigung von sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen in Köln in 2008;  
Teilergebnisplan: 0601, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
4079/2008**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von 20.000 € für 2008 zur Förderung der Jugendkultur- und –medienarbeit.

Im Haushaltsplan 2008/2009 im Teilergebnisplan 0601, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, stehen für das Haushaltsjahr 2008 in der Teilplanzeile 15 (Transferaufwendungen) entsprechende Mittel zur Verfügung.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**7.8 Freigabe von zahlungswirksamen Aufwandsermächtigungen für Planungsmittel für beleuchtete Laufstrecken im Haushaltsjahr 2008 in Höhe von 50.000,- € 4113/2008**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von zahlungswirksamen Aufwandsermächtigungen für beleuchtete Laufstrecken in Höhe von 50.000,- € für das Haushaltsjahr 2008 im Teilergebnisplan 0801, Sportförderung, Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen).

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**7.9 Wettbewerb "Vielfalt gewinnt" - Mittelfreigabe 4379/2008**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der im Doppelhaushalt 2008/2009 in Teilplan 1501 „Wirtschaft und Tourismus“ in Zeile 16 veranschlagten Mittel für „sonstige ordentliche Aufwendungen“ für die Maßnahme „Wettbewerb Fairer Betrieb“ in Höhe von 50.000 EUR für 2008 und in Höhe von 100.000 EUR für 2009.

Der von der Stadt in Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Bündnis für Arbeit ausgelobte Unternehmenswettbewerb trägt den Titel „Vielfalt gewinnt“. Es werden Unternehmen gewürdigt, die ihren Betrieb besonders sozial und diskriminierungsfrei führen und die Chancen der Vielfalt erkennen und nutzen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**7.10 Bewilligung von Zuschüssen zur Struktur- und Beschäftigungsförderung 4406/2008**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt, aus den im Haushaltsplan 2008/2009 veranschlagten Mitteln für Maßnahmen zur Beschäftigungsförderung einen Zuschuss in Höhe von 50.000 € an den Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V. (DPWV), Kreisgruppe Köln sowie einen Zuschuss in Höhe von 50.000 € an den Sozialistische Selbsthilfe Mülheim e. V. (SSM), zu leisten.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimme der FDP-Fraktion

**7.11 Bewilligung von Zuschüssen aus dem Programm "Wir im Quartier" - Struktur- und Beschäftigungsförderungsprogramm im Stadtviertel 4437/2008**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt, aus den im Haushaltsplan 2008/2009 veranschlagten Mitteln für Maßnahmen zur Beschäftigungsförderung für das Jahr 2008 (IV. Quartal) einen Zuschuss in Höhe von 6.250 € an das Kultur- und Integrationszentrum PHOENIX-Köln e. V., einen Zuschuss in Höhe von 1.500 € an den Förderverein Höhenberg, Verein zur Förderung paritätischer Altenhilfe und Gemeinwesenarbeit in Köln Höhenberg e. V. sowie einen Zuschuss in Höhe von 6.000 € an die Arbeitsgemeinschaft gegen internationale sexuelle und rassistische Ausbeutung agisra e. V. zu leisten.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**7.12 "Bündnis für Arbeit" - Mittelfreigabe 4500/2008**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der im Doppelhaushalt 2008/2009 im Teilplan 1501 „Wirtschaft und Tourismus“, in Zeile 13 veranschlagten „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ für die Maßnahme „Bündnis für Arbeit“ in Höhe von 10.000,00 EUR für das Haushaltsjahr 2008.

Die Mittel werden für die Veröffentlichung des ersten Kölner Ausbildungsberichts inklusive des fortlaufenden Ausbildungsmonitorings (1. Ausbaustufe) verwandt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt



**7.13 checkPraxis - Schule und Praxis im Dialog  
4378/2008**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der im Doppelhaushalt 2008/2009 im Teilplan 1501 „Wirtschaft und Tourismus“ in Zeile 16 als „sonstige ordentliche Aufwendungen“ veranschlagten Mittel für die Maßnahme „Arbeitsmarktförderung“ in Höhe von 7.200 EUR für 2008 und in Höhe von 17.000 EUR in 2009.

Die Mittel werden für die Umsetzung der Veranstaltungsreihe „checkPraxis – Schule und Praxis im Dialog“ in 2008 und 2009 eingesetzt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**7.14 Beschaffungsprogramm 2008 für die Fahrzeuge des Rettungsdienstes der  
Berufsfeuerwehr Köln  
4424/2008**

Diese Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

**7.15 Mittelverteilung 2008 an Jugendprojekte im Rahmen der offenen Kinder- und  
Jugendarbeit  
4146/2008**

**Beschluss:**

Der **Finanzausschuss** beschließt die Freigabe von 161.900,00 Euro zur Förderung von Jugendprojekten.

Für das Haushaltsjahr 2008 stehen Mittel im Teilergebnisplan 0601, Kinder-, Jugend- und Familie, Teilplanzeile 15 (Transferaufwendungen) zur Verfügung.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt des Beschlusses vom 13.06.1994 (Verteilung von Zuschussmitteln aus dem Verwaltungshaushalt).

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**7.16 Weiterführung der Untersuchung der Katholischen Hochschule durch den Verein KOALA zur Alkohol- und Suchtproblematik bei Jugendlichen  
4554/2008**

Diese Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

**7.17 Zuschüsse an Offene Kinder- und Jugendeinrichtungen  
3550/2008**

Ratsmitglied Frebel fragt nach, wann mit der Fertigstellung der Einrichtung zu rechnen ist und ob die Finanzierung sichergestellt sei, da die hierfür bereit gestellten Mittel anderweitig verwandt werden.

Die Verwaltung sagt einen aktuellen Sachstandsbericht zu.

Der Ausschussvorsitzende bittet, diesen der Niederschrift als Anlage beizufügen. Außerdem gelte es sicherzustellen, dass die Ausführung der Maßnahme durch eine Mittelumschichtung nicht noch weiter verzögert werde.

**Anmerkung: siehe Anlage 1.**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der im politischen Veränderungsnachweis zugesetzten Mittel in Höhe von 188.100 Euro zur Förderung von Jugendeinrichtungen.

Die Mittel stehen im Teilergebnisplan 0601, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Teilplanzeile 15 (Transferaufwendungen) zur Verfügung.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**7.18 Aufwendung für Sach- und Dienstleistungen für Maßnahmen im Bereich Standortmarketing  
4733/2008**

Ratsmitglied Breite bezieht sich auf den in der Öffentlichkeit präsentierten Imagefilm für den Wirtschaftstandort Köln und die lobende Anerkennung dieser Darstellung. Vor diesem Hintergrund fragt er an, ob es sich um diesen Film oder eine neue Produktion handelt.

Die Verwaltung antwortet, dass es sich hierbei um eine andere filmische Darstellung handle, welche themenbezogen gegliedert werde.

Darüber hinaus bietet sie an, den ursprünglichen Filmbeitrag mit Filmsequenzen von Kölner Unternehmen und Einrichtungen auch im Finanzausschuss zu präsentieren.

Der Ausschussvorsitzende greift dieses Angebot auf und schlägt vor, den Filmbeitrag in einer der nächsten Sitzungen unter dem Punkt Mitteilungen vorzustellen.

#### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der im Doppelhaushalt 2008/2009 im Teilplan 1501 „Wirtschaft und Tourismus“, in Zeile 16 veranschlagten „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ für das Haushaltsjahr 2008 in Höhe von 300.000,00 EUR für folgende Maßnahmen des Standortmarketings:

- Anfinanzierung der Produktion eines neuen Köln-Films zur Präsentation des Wirtschaftsstandortes (50.000,-- EUR)
- Beraterhonorar zur Erstellung des Außenwirtschaftskonzeptes (50.000,-- EUR)
- Präsentationsveranstaltungen in den ausgewählten Zielländern (Indien, Türkei, China) 80.000,-- EUR
- Umsetzung der Ergebnisse des Kulturwirtschaftsberichtes mit gemeinsamen Marketing-Projekten (Koelngalerien, Theaterzeitung, Unternehmertag Design etc.) (60.000,- EUR)
- Umsetzung der Ergebnisse des Markenboard im Hinblick auf eine bessere Außendarstellung des Wirtschaftsstandortes (60.000,-- EUR)

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

#### **7.19 Realisierung von Maßnahmen zur Verbesserung der Betreuungssituation von Kindern im Schulalter hier: Zuschüsse für Gruppen "Ganztagsangebote für 10 - 14jährige Schülerinnen und Schüler" für das Schuljahr 2008/2009 4671/2008**

#### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von 93.585,17 € für Zuschüsse an die in der Anlage 3 genannten Träger für die Durchführung von Ganztagsangeboten im Schuljahr 2008/ 2009 im Haushaltsjahr 2008.

Mittel stehen im Teilergebnisplan 0601 -Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Teilplanzeile 15 (Transferaufwendungen), zur Verfügung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**7.20 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für "Win-Win für Köln" - 4739/2008**

Der Ausschussvorsitzende legt Wert auf die Tatsache, dass die Ausführung von neuen Baumaßnahmen eine Ausnahme darstellt, da bei diesem Programm eine Sanierung von städtischen Gebäuden und Denkmälern im Vordergrund stehe.

Die Verwaltung erklärt, dass dieses Ziel sichergestellt werde.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt zur Durchführung des Projektes „Win-Win für Köln“ die Freigabe von im Hpl. 2008/2009, im Teilfinanzplan 1501 „Wirtschaft und Tourismus“ in Zeile 8 veranschlagten Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 470.000,00 EUR in 2008.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**7.21 Freigabe von Kassenmitteln für Gesundheits- und Sportförderung in Kitas 4560/2008**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe in Höhe von 30.000,00 € für 2008 als Zuschuss für Gesundheits- und Sportförderung in Kindertageseinrichtungen.

Die Freigabe der Mittel erfolgt aus den für 2008 im Rahmen des politischen VN zusätzlich bereitgestellten Mitteln, Teilplanzeile 15 (Transferaufwendungen) im Teilplan 0601, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**7.22 Freigabe von Mitteln des politischen Veränderungsnachweises  
hier: Sanierung des Hauptdaches und Sanierungen im Rahmen der Energie-  
einsparverordnung(EnEV) in der Jugendeinrichtung Sülzburgstr.112 in  
50937 Köln-Sülz  
3617/2008**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt vorbehaltlich der Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes die Freigabe von 250.000 € für 2008 zur Durchführung der Sanierung der Jugendeinrichtung Sülzburgstr. 112, in Köln Sülz.

Entsprechende Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2008/2009 im Teilergebnisplan 0601, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, in Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung, zur Verfügung.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**7.23 Zuschüsse für Familienbildungsstätten in 2008 ;  
Teilergebnisplan: 0601 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe;  
4295/2008**

**Beschluss:**

**Der Finanzausschuss** beschließt die Freigabe von 20.000 € für 2008 zur Förderung des Familienbildungsprojektes der Familienbildungsstätte des Progressiven Eltern- und Erzieherverbandes NW e.V. (PEV).

Im Haushaltsplan 2008/2009 im Teilergebnisplan 0601, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Teilplanzeile 15 (Transferaufwendungen), stehen für das Haushaltsjahr 2008 entsprechende Mittel zur Verfügung.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**7.24 Konzeption und Beauftragung der Entwicklung eines Modell-Projektes zur  
Qualifizierung von Integrationslotsen und Mittelfreigabe entsprechender  
Haushaltsmittel in 2008  
4713/2008**

Diese Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

**7.25      Haushaltsmittel für Städtepartnerschaftsmaßnahmen 2008  
3694/2008**

**Beschluss:**

Die vom Finanzausschuss mit Beschluss vom 09.06.08 mit einem Einzelgenehmigungsvorbehalt versehenen und gesperrten Mittel für

1. allgemeine Städtepartnerschaftsmaßnahmen in Höhe von 10.000,- € bei der Finanzposition 0100.573.1800.7
2. das Hilfsprogramm für ehemalige Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter in der Partnerstadt Wolgograd in Höhe von ebenfalls 10.000,- € (1. Rate in 2008), ebenfalls Finanzposition 0100.573.1800.7
3. die Entwicklung einer Werbelinie zu den Kölner Städtepartnerschaften in Höhe von 15.000,- € bei der Finanzposition 0100.574.2620.6

werden frei gegeben.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**7.26      Freigabe der Mittel für Breslauer Sammlung in 2008  
4780/2008**

**Beschluss:**

Die vom Finanzausschuss mit Beschluss vom 09.06.2008 mit einem Einzelgenehmigungsvorbehalt versehenen und gesperrten Mittel für

die Breslauer Sammlung Köln in Höhe von 10.000 EUR

werden frei gegeben.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**7.27      Haushaltsmittel für die Umsetzung der Millenniumsentwicklungsziele  
4832/2008**

Der Ausschussvorsitzende bittet sicherzustellen, dass durch die Freigabe der Haushaltsmittel keine Maßnahmen im Vorgriff auf den Stellenplan erfolgen.

**Beschluss:**

Die vom Finanzausschuss mit Beschluss vom 09.06.08 mit einem Einzelgenehmigungsvorbehalt versehenen und gesperrten Mittel für die Umsetzung der Millenniumsentwicklungsziele

le im Haushaltsjahr 2008 in Höhe von 25.000,- € (Finanzposition 0100.573.1800.7) werden für folgende Einzelmaßnahmen frei gegeben:

1. Großes Plenum KölnGlobal, 14.11.08	1.000,- €
2. Internetgestützte Dialogplattform von "KölnGlobal"	5.000.- €
3. Nacht der Menschenrechte, 05.12.08	4.000,- €
<b>Insgesamt</b>	<b>10.000.- €</b>

### Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

### 8 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW

### 9 Überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen

- 9.1 Überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen in Höhe von insgesamt 366.191 € im Haushaltsjahr 2008 und 501.643 € im Haushaltsjahr 2009 im Teilergebnisplan 0208, bei Zeile 13 und in Höhe von 242.682 € im Haushaltsjahr 2008 und 177.581 € im Haushaltsjahr 2009 im Teilergebnisplan 0208, Zeile 16.**  
**Überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von insgesamt 6.722 € im Haushaltsjahr 2008 und 3.979 € im Haushaltsjahr 2009 im Teilergebnisplan 0208 bei Zeile 14**  
**1368/2008**

### Beschluss:

Der Rat beschließt einen überplanmäßigen zahlungswirksamen Aufwand von 366.191 € im Haushaltsjahr 2008 und von 501.643 € im Haushaltsjahr 2009 im Teilergebnisplan 0208, Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst bei Zeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie einen überplanmäßigen zahlungswirksamen Aufwand von 242.682 € im Haushaltsjahr 2008 und 177.581 € im Haushaltsjahr 2009 im Teilergebnisplan 0208, Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst bei Zeile 16, sonstige ordentliche Aufwendungen. Darüber hinaus beschließt der Rat die überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von insgesamt 6.722 € im Haushaltsjahr 2008 und 3.979 € im Haushaltsjahr 2009 im Teilergebnisplan 0208, Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst bei Zeile 14, bilanzielle Abschreibungen.

Die Deckung erfolgt in den Haushaltsjahren 2008/2009 durch zahlungswirksame Mehrerträge in gleicher Höhe im Teilergebnisplan 0208 bei Zeile 4 öffentlich rechtliche Leistungsentgelte vorbehaltlich der Neufassung des bestehenden Entgeltvertrages mit den Kostenträgern im Luftrettungsdienst (Krankenkassen) im Jahr 2008 und der Umstellung auf Satzungsrecht im Jahr 2009.

Zudem beschließt der Rat eine Freigabe von Kassenmitteln im Teilfinanzplan 0208, Zeile 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen bei Finanzstelle 3703-0208-8-1000 „Neubau RTH-Station“ in Höhe von 25.351 € zur Beschaffung der gemäß Anlage 1 notwendigen Vermö-

gensgegenstände im Rahmen der baulichen Maßnahmen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**10 Außerplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen**

**11 Unterrichtung des Rates über die vom Kämmerer/Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, Mehrauszahlungen und -verpflichtungen für das Haushaltsjahr 2008 gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW i. V. m. der Haushaltssatzung 2008/2009  
4726/2008**

**Beschluss:**

Der Rat nimmt Kenntnis von folgenden durch den Kämmerer/Fachbeigeordneten in der Zeit vom 04.09.2008 bis 22.10.2008 für das Haushaltsjahr 2008 genehmigten Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen gem. Anlagen 1 und 1a.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zur Kenntnis genommen

**12 Allgemeine Beschlussvorlagen**

**12.1 Neufassung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Köln  
3073/2008**

Diese Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

**12.2 Ergebnis der Nachprüfung der im 1. Veränderungsnachweis zum Stellenplan 2008 / 2009 (1734/2008) aufgeführten Mehrstellen - Freigabe der für das Jahr 2009 erforderlichen Stellen  
3139/2008**

Diese Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.



**12.3 Einrichtung einer stationären Geschwindigkeitsüberwachung zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf der B55a**  
**Umsetzung Stufe 2 (Amsterdamer Str. bis Gleisdreieck, Fahrtrichtung Ehrenfeld)**  
**Umsetzung Stufe 3 (Gleisdreieck bis Autobahnkreuz Köln-Ost, Fahrtrichtung Kalk)**  
**2181/2008**

Auf Antrag der CDU-Fraktion lässt der Ausschussvorsitzende über die Umsetzung der **Stufen 2 und 3** einzeln abstimmen.

**Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme folgenden Beschlusentwurfes:**

1. Der Rat nimmt den Erfahrungsbericht zur Stufe 1 zur Kenntnis. Die angestrebte dauerhafte Reduzierung des Geschwindigkeitsniveaus konnte durch die kaskadierte Geschwindigkeitsüberwachung in vollem Umfang realisiert werden.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zur Kenntnis genommen

2. Der Rat beschließt auf dieser Grundlage zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf der B55a (Innere Kanalstraße) im Streckenabschnitt Amsterdamer Str. bis Gleisdreieck, Fahrtrichtung Ehrenfeld (**Stufe 2**) die Einrichtung einer kaskadenförmig angeordneten stationären Geschwindigkeitsüberwachung, mit dem Ziel, unfallauffällige Bereiche und Geschwindigkeitsübertretungen nachhaltig zu reduzieren.
3. Gleichzeitig beschließt der Rat die Freigabe von Kassenmitteln in Höhe von 220.000 EUR zur Finanzierung der Investitionskosten. Die Mittel stehen im Teilfinanzplan 0203 – Verkehrs- und Kfz-Wesen, Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen im Doppelhaushalt 2008 / 2009 für das Haushaltsjahr 2009 zur Verfügung.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich zugestimmt gegen die FDP-Fraktion

4. Der Rat beschließt auf dieser Grundlage zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf der B55a (Innere Kanalstr. sowie Zoobrücke) im Streckenabschnitt Gleisdreieck bis Autobahnkreuz Köln-Ost, Fahrtrichtung Kalk (**Stufe 3**) die Einrichtung einer kaskadenförmig angeordneten stationären Geschwindigkeitsüberwachung, mit dem Ziel, unfallauffällige Bereiche und Geschwindigkeitsübertretungen nachhaltig zu reduzieren.
5. Gleichzeitig beschließt der Rat die Freigabe von Kassenmitteln in Höhe von 220.000 EUR zur Finanzierung der Investitionskosten. Die Mittel stehen im Teilfinanzplan 0203 – Verkehrs- und Kfz-Wesen, Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen im Doppelhaushalt 2008 / 2009 für das Haushaltsjahr 2009 zur Verfügung.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich zugestimmt gegen die CDU-Fraktion und die FDP-Fraktion

**12.4 Umsetzung der Millenniums-Erklärung der Stadt Köln durch die Verwaltung  
2617/2008**

Der Ausschussvorsitzende verweist auf eine geänderte Beschlussempfehlung des Wirtschaftsausschusses und stellt diese zur Abstimmung.

**Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme folgenden geänderten Beschlusssentwurfes:**

1. Der Rat beschließt das MDG-Aktionsprogramm der Stadt Köln zur Umsetzung der Millenniumsentwicklungsziele in vorgelegter Form.
2. Der Rat beauftragt 01/4 – Büro für Internationale Angelegenheiten - mit der Koordination sowie der Vergabe und Kontrolle der dafür zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel.
3. Der Rat der Stadt Köln bekundet seinen Willen, dass ein Einsatz von städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in entwicklungspolitischen Projekten gewünscht und entsprechend von den Fachdienststellen ermöglicht wird.

Die Beschlussfassung über die in der Vorlage enthaltenen Beschlüsse Nr. 2 und 4, die sich auf das Haushaltsjahr 2010 ff. beziehen, sollte dem neu gewählten Rat überlassen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**12.5 Planungsaufnahme für die Realisierung eines Ersatzbaus für die bestehende Kindertagesstätte: Sülzgürtel 47 in Köln-Sülz (Gelände der Kinderheime-Sülz)  
3064/2008**

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Realisierung einer 4-gruppigen Kindertageseinrichtung auf dem Grundstück an der „Elzstraße“, als Ersatzbau für die bestehende 3-gruppige Kindertagesstätte Sülzgürtel 47.

Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich die Planung und Kostenermittlung aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**12.6 Planungsaufnahme für die Realisierung eines Ersatzbaus für die bestehende Kindertagesstätte: Belvedere Straße 17 in Köln-Müngersdorf 3208/2008**

Diese Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

**12.7 Verteilung der im Haushaltsplan 2008/2009 für das Jahr 2008 veranschlagten Mittel für die Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege (Globalmittel einschließlich Zweckzuschüsse für besondere Aufgaben) 3430/2008**

**Beschluss:**

Der Rat entbindet die Verwaltung von der Verpflichtung, durch Umsetzung der Maßnahme 50.1 der Haushaltsstrukturanalyse – Steuerung von Zuschüssen an Dritte – Aufbau eines Zuschussmanagements – jährliche Einsparungen von 50.000 € zu erreichen. Gleichzeitig stimmt der Rat für die Haushaltsjahre 2008 und 2009 der Erhöhung der Zuschüsse für die Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege um 50.000 € zu. Die Finanzierung der zuschussbedingten Mehraufwendungen in Höhe von 50.000 € in Teilergebnisplan 0501, Soziale Hilfen, in Zeile 15, Transferaufwendungen, erfolgt durch entsprechende Wenigeraufwendungen im gleichen Teilergebnisplan, in Zeile 15, bei Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, so dass sich für den Gesamthaushalt keine Überschreitung der beschlossenen Gesamtaufwendungen ergibt.

Vorbehaltlich dieses Ratsbeschlusses beschließt der Ausschuss für Soziales und Senioren, dass aus den im Haushaltsplan 2008/2009 in Teilergebnisplan 0501, Soziale Hilfen, unter Zeile 15 veranschlagten Transferaufwendungen für 2008, Haushaltsmittel in Höhe von 946.200 € zur Förderung der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege in Köln (Globalmittel einschließlich Zweckzuschüsse für besondere Aufgaben) ausgezahlt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Restförderbeträge gemäß der beigefügten Anlage 1 unverzüglich auszusahlen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**12.8 Bau eines Pontons bzw. einer Bootshalle als Ausrückerinrichtung für das Rettungsboot 3775/2008**

Ratsmitglied Möring stellt fest, dass hier die Beschaffung eines Rettungsbootes mit Folgekosten verbunden ist, auf die bei der ursprünglichen Beschlussfassung nicht hingewiesen wurde. Aufgrund des grundsätzlichen Charakters und der Größenordnung derartiger Vorlagen bittet er darum, zukünftig bereits bei den Beschaffungen auf mögliche Folgekosten sowie sonstige Aspekte hinzuweisen.

**Beschluss:**

1. Der Rat beschließt den Bau eines Pontons bzw. einer Bootshalle als Ausrückerichtung für das Rettungsboot mit Gesamtkosten in Höhe von 290.000,- € - Haushaltsjahr 2008.
2. Der Rat beschließt die Bereitstellung und die Freigabe von Kassenmitteln in Höhe von 290.000,- € zum Bau eines Pontons bzw. einer Bootshalle als Ausrückerichtung für das Rettungsboot.  
Diese Bereitstellung erfolgt durch eine Mittelumschichtung von der konsumtiven- in die investive Finanzrechnung in den Teilfinanzplan 0208 – Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst – Teilfinanzplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen - Haushaltsjahr 2008

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**12.9 Teilergebnisplan 1201 - Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV  
Ertüchtigung der sieben Kölner Straßentunnel gemäß der Richtlinie für die  
Ausstattung und den Betrieb von Straßentunneln (RABT 2006)  
hier: Erweiterter Planungsbeschluss  
3863/2008**

**Beschluss:**

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Planung zur Ertüchtigung der sieben Kölner Straßentunnel gemäß der RABT 2006 und der Vorbereitung der Ausschreibung. Die Realisierung der Planung erfolgt nach Maßgabe des jeweiligen Haushaltsplanes - Teilergebnisplan 1201 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV - Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**12.10 Verlängerung der heroingestützten Behandlung Opiatabhängiger als Bestandteil einer integrierten Substitutionsambulanz  
3920/2008**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die weitere - über den 31.12.2008 hinausgehende - Integration der heroingestützten Behandlung Opiatabhängiger in die städtische Methadonambulanz.

Zur Umsetzung beschließt der Rat weiter – vorbehaltlich der Verlängerung der bis zum 30.06.2010 gültigen Genehmigung des Bundesinstituts für Arzneimittelprüfung für die Vergabe von Heroin (Diamorphin)- die Verlängerung der bis zum 31.12.2008 befristet eingerichte-

ten Planstellen

- 0,5 Stelle Fachärztin/Facharzt VGr. Ib/Ia Fgr. 1/1 BAT (E 15 TVöD),
- 2,0 Stellen Krankenschwester/Krankenpfleger Kr VI Fgr. 7 BAT (E 9a TVöD),
- 0,25 Stelle Bürosekretärin/Bürosekretär VGr. VIII + TX BAT (E 5 TVöD)

jeweils bis zum 31.12.2010

sowie

- die Gewährung eines Zuschusses an die Drogenhilfe Köln gGmbH in Höhe von 120.300 € p. a. für die Jahre 2009/2010 zur Sicherstellung der psychosozialen Betreuung der Klientel und der Heroingabe an Wochenenden

Die notwendigen Mittel für 2009 in Höhe von 147.700 € für Personalkosten und 273.000 € für Sachkosten stehen im Teilplan 0701 – Gesundheitsdienste – zur Verfügung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

#### **12.11 Verlängerung der befristet eingerichteten Planstellen von 1,0 Stelle Facharzt/-ärztin sowie 1,0 Stelle Krankenpfleger/-schwester zur weiteren Teilnahme am Umsetzungskonzept zur medizinischen Versorgung Wohnungsloser in NRW 3975/2008**

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt zur Weiterführung des Mobilien Medizinischen Dienstes am Kölner Gesundheitsamt und zur weiteren Teilnahme am Umsetzungskonzept zur medizinischen Versorgung wohnungsloser Menschen in NRW ab dem 01.01.2009, die Verlängerung der bis zum 31.12.2008 eingerichteten befristeten Planstellen

- a) 1,0 Stelle Facharzt/Fachärztin VGr. Ib/Ia Fgr. 1/1 BAT (jetzt E 15 TVöD) sowie
- b) 1,0 Stelle Krankenpfleger/Krankenschwester VGr. KR VI Fgr. 7 BAT (jetzt E 9 A TVöD)

bis zum 31.12.2010.

Die haushaltsmäßigen Auswirkungen wurden im Rahmen der Erstellung des Doppelhaushaltes 2008/2009 sowie der mittelfristigen Finanzplanung bereits berücksichtigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**12.12 Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2007 der Beihilfekasse  
4040/2008**

**Beschluss:**

Der Rat stellt den Jahresabschluss und den Lagebericht der Beihilfekasse der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2007 fest und entlastet den Kassenleiter.

Der Jahresfehlbetrag wird durch den städtischen Haushalt ausgeglichen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**12.13 Unbefristete Verlängerung der bis zum 31.12.2008 befristeten Planstellen von 1,0 Stelle Sozialarbeiter/in VGr. Vb/IVb/IVb + VG, Fg. 10/17 BAT (EG 9 TVöD) und 0,34 Stelle Bürosekretär/in VGr. VIII + TX BAT (EG 5 TVöD) für die Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung sowie für die Weiterführung des sexualpädagogischen Angebotes für männliche Jugendliche  
4051/2008**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt zur Gewährleistung der gesetzlich vorgesehenen Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktangebote im Kölner Stadtgebiet und zur Weiterführung des sexualpädagogischen Angebotes für männliche Jugendliche zum Stellenplan 2010 die unbefristete Weiterführung folgender bis zum 31.12.2008 befristeten Stellen:

- 1,0 Sozialarbeiter/in VGr. Vb/IVb/IVb + VG, Fg. 10/17 BAT (EG 9 TVöD)  
und
- 0,34 Bürosekretär/in VGr. VIII + TX BAT (EG 5 TVöD).

Die haushaltsmäßigen Auswirkungen wurden im Rahmen der Erstellung des Doppelhaushaltes 2008/2009 sowie der mittelfristigen Finanzplanung bereits berücksichtigt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**12.14      Stadtentwässerungsbetriebe Köln AöR - Konzept zur Umsetzung des § 61 a  
LWG NW  
(Dichtheitsprüfungen privater Grundstücksleitungen)  
4123/2008**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln nimmt das Konzept der Stadtentwässerungsbetriebe Köln AöR (StEB) „Dichtheitsprüfungen privater Grundstücksentwässerungsleitungen“ zur Umsetzung des § 61a Landeswassergesetz NW (LWG NW) zur Kenntnis und beschließt gemäß § 7 Abs. 2 der StEB-Satzung

- die Satzung zur Festlegung der Anforderungen an die Sachkunde bei der Durchführung der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61a Abs. 3 bis 5 LWG NW
  - Sachkundesatzung -
  
- die Satzung zur Festlegung abweichender Zeiträume für die Durchführung der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61a Abs. 3 bis 5 LWG NW für die Grundstücke im Stadtbezirk 2 (Hahnwald, Immendorf, Marienburg, Raderthal, Rodenkirchen, Rondorf, Sürth, Weiß und Zollstock), Stadtbezirk 6 (Roggendorf/Thenhoven), Stadtbezirk 7 (Westhofen) und Stadtbezirk 9 (Dünnwald, Flittard und Höhenhaus)
  - Fristensatzung 1 - .

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**12.15      Zuschuss an die Gemeinnützige Gesellschaft des Kölner Karnevals mbH  
4260/2008**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss stimmt der Auszahlung des Zuschusses

- für den Rosenmontagszug 2008 in Höhe von 153.400 €

an die Gemeinnützige Gesellschaft des Kölner Karnevals mbH zu.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**12.16      Wirtschaftsplan des Gürzenich-Orchesters Köln, Wj 2008/2009  
4390/2008**

**Beschluss:**

Der Rat stellt gemäß § 4 der Betriebssatzung i.V. m. § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Eig.VO.) den Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gürzenich-Orchester Köln für das Wirtschaftsjahr 2008/2009 in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung fest.

Die Betriebsleitung wird ermächtigt, zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben Kassenkredite bis zum Höchstbetrag von 0,4 Mio. Euro in Anspruch zu nehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**12.17      Einrichtung von drei Mehrstellen bei der Gebäudewirtschaft für die Sanie-  
rung der Oper, den Neubau des Schauspielhauses und der Produktionsstät-  
ten  
3900/2008**

Ratsmitglied Frank unterstreicht, dass die Ausgaben für das Personal als Bestandteil des beschlossenen Gesamt-sanierungsbudgets von 230 Mio. Euro anzusehen sind.

Der Ausschussvorsitzende schließt sich dieser Anmerkung an.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt die Einrichtung von einer Mehrstelle VA VGr. Ib BAT (EGr. 14 TVöD) und zwei Mehrstellen TA VGr. III/II+VG, Fg 1/1b BAT (EGr. 12 TVöD) bei der Gebäudewirtschaft (GW) für die Projektleitung und Projektsteuerung der Sanierung des Opernhauses, des Neubaus des Schauspielhauses und der Produktionsstätten am Offenbachplatz in Köln zum Stellenplan 2010. Die Stellen werden zunächst befristet bis zum 31.12.2011 eingerichtet.

Um die Stellen kurzfristig besetzen zu können, werden bis zum Inkrafttreten des Stellenplans 2010 verwaltungsintern Verrechnungsstellen zur Verfügung gestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt



**12.18 Einrichtung von zwei Mehrstellen für die Graffitibeseitigung bei der Gebäudewirtschaft (GW)  
3952/2008**

**12.19 Feststellung des Wirtschaftsplanes 2009 der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln - Versicherungszweig Pflichtversicherung -  
4660/2008**

**Beschluss:**

Der Rat stellt den Wirtschaftsplan der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2009 im Versicherungszweig der Pflichtversicherung wie folgt fest:

**Erfolgsplan:**

	Ansatz 2009 EUR
<u>Erträge und Aufwendungen</u>	
Umlagen und sonstige Erträge	69.105.000
Zusatzbeiträge	37.055.000
Erträge aus Kapitalanlagen	23.108.500
Aufwendungen für Versicherungsfälle	./.
Aufwendungen für Beitragsüberleitungen und -rückgewähr	./.
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	./.
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	./.
Aufwendungen für Kapitalanlagen	./.
Versicherungstechnisches Ergebnis	./.
Nichtversicherungstechnisches Ergebnis	./.
Jahresüberschuss	0

**Vermögensplan:**

	Ansatz 2009 EUR
<u>Mittelherkunft</u>	
Tilgung Darlehen Mitglieder	1.772.000
Tilgung von Wertpapieren	10.101.600
Abschreibungen	8.571.000
Jahresüberschuss / Erhöhung der versicherungstechnischen Rückstellungen	32.097.000
	52.541.600
<u>Mittelverwendung</u>	
Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.000
Erwerb von Wertpapieren und sonstigen Anlagen	52.491.600
	52.541.600

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**12.20 Feststellung des Jahresabschlusses 2007 der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln  
4661/2008**

**Beschluss:**

Der Rat stellt den Jahresabschluss und den Lagebericht der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2007 fest.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**12.21 Feststellung des Wirtschaftsplanes 2009 der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln - Versicherungszweig Freiwillige Versicherung -  
4687/2008**

**Beschluss:**

Der Rat stellt den Wirtschaftsplan der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2009 im Versicherungszweig der Freiwilligen Versicherung wie folgt fest:

**Erfolgsplan:**

	Ansatz 2009 EUR
<u>Erträge und Aufwendungen</u>	
Beiträge	3.250.000
Zulagen	225.000
Erträge aus Kapitalanlagen	766.300
Aufwendungen für Versicherungsfälle	./.
Aufwendungen für Beitragsüberleitungen und -rückgewähr	./.
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	./.
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	./.
Aufwendungen für Kapitalanlagen	./.
Versicherungstechnisches Ergebnis	<u>267.100</u>
Nichtversicherungstechnisches Ergebnis	16.000
Jahresüberschuss / Einstellung in Verlustrücklage	./.
Bilanzgewinn	<u>0</u>

**Vermögensplan:**

	Ansatz 2009 EUR
<u>Mittelherkunft</u>	
Abschreibungen	250.000
Jahresüberschuss	283.100
Erhöhung der versicherungstechnischen Rückstellungen	3.550.000
	<u>4.083.100</u>
<u>Mittelverwendung</u>	
Erwerb von Wertpapieren und sonstigen Anlagen	4.083.100
	<u>4.083.100</u>

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**12.22      Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2012  
4690/2008**

Ratsmitglied Frank schlägt vor, die Vorlage ohne Votum in den Rat zu verweisen.

**Beschluss:**

ohne Votum in den Rat verwiesen

**12.23      AWB GmbH & Co. KG / Übernahme einer Ausfallbürgschaft durch die Stadt  
Köln  
4811/2008**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln ist damit einverstanden, dass die Stadt Köln zugunsten der AWB GmbH & Co. KG eine selbstschuldnerische, modifizierte Ausfallbürgschaft für ein Darlehen bis zur Höhe von 14,4 Mio. € übernimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**12.24      Elternbeiträge für Kindergartenkinder; Beitragsreduzierung ab dem 3. Kin-  
dergartenjahr  
4143/2008**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die Neufassung der „Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen zu Kindertageseinrichtungen und außerunterrichtlichen Angeboten der Offenen Ganztagsschulen“ vom 29.01.2008 in der als Anlage 1 zu diesem Beschluss paraphierten Fassung, die zum 01.01.2009 in Kraft tritt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**12.25 Kölner Verkehrs-Betriebe AG**  
**hier: Beteiligung an der VDV-Kernapplikations GmbH & Co. KG**  
**4906/2008**

Der Ausschussvorsitzende regt an, die Vorlage ohne Votum in den Rat zu verweisen.

**Beschluss:**

ohne Votum in den Rat verwiesen

**13 Mündliche Anfragen**

Der Ausschussvorsitzende bezieht sich auf eine Presseveröffentlichung im Kölner Stadtanzeiger nach der die Kulturverwaltung weiterhin eine völlige Herauslösung des Wallraf-Richartz-Museums aus der städtischen Verwaltung wünsche und befürworte. Dass bisher nur eine Umwandlung in eine eigenbetriebliche Einrichtung stattgefunden habe, sei auf die fehlende politische Mehrheit für eine unabhängigere Lösung zurückzuführen. In diesem Zusammenhang erinnert er an eine Beschlussvorlage für den Rat, in der die Verwaltung darauf hingewiesen habe, dass eine andere Organisationsform rechtlich nicht zulässig sei. Er fragt an, ob sich diese Einschätzung geändert habe.

Stadtkämmerer Soénius verneint dies.

Der Ausschussvorsitzende bittet um Mitteilung, ob es einen aktuellen Sachstand zum Aufbau der Strukturen in der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung gibt. So erwarte man eine Unter- richtung über die Betriebsleitung, die Finanzausstattung oder die Daten des Wirtschaftspla- nes.

Die Verwaltung antwortet, dass sich der Wirtschaftsplan in der Entwicklung befinde.

Der Ausschussvorsitzende spricht sich für eine zügige Umsetzung dieser Umwandlung in eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung aus. Vor diesem Hintergrund sei es wenig sinnvoll, bereits über zukünftige Schritte zu spekulieren, zumal sich an den rechtlichen Rahmenbe- dingungen nichts geändert habe.

Die Verwaltung bestätigt, dass sich mit der Ratsvorlage auf eine 3-jährige Pilotphase als eigenbetriebliche Einrichtung verständigt wurde. Nach diesem Zeitraum sei eine erneute Bewertung vorzunehmen. Unabhängig davon, sei die Kulturverwaltung der Auffassung, dass für die Einrichtung ein größeres Maß an Unabhängigkeit wünschenswert sei. Dies lasse sich an Beispielen aus anderen Städten erkennen.

Stadtkämmerer Soénius stellt heraus, dass sich die Bezirksregierung Köln eine Prüfung die- ses Pilotprojektes vorbehalten habe und eine eigene Bewertung vornehme. Darüber hinaus habe sich an der damaligen rechtlichen Einschätzung nichts geändert.

Der Ausschussvorsitzende verweist auf die relativ kurze Zeitspanne von 3 Jahren und spricht sich mit Nachdruck für die schnellstmögliche Inbetriebnahme dieser Einrichtung aus.

.....  
*Börschel*  
*Ausschussvorsitzender*

.....  
*Rausch*  
*Schriftführer*